

Vereinsausflug vom 2.September 2017

Es herrschte Aprilwetter ...

... und trotzdem liessen wir uns an diesem Nachmittag die gute Stimmung nicht verderben! Punkt Mittag holte uns das Disly-Car an der Hodlerstrasse in Bern ab und wir konnten gerade einsteigen, als die ersten dicken Tropfen fielen. Glück gehabt!

Die Fahrt ging zuerst via Autobahn nach Seengen zum Schloss Hallwyl. Zwei Teilnehmende konnten krankheitshalber nicht mitkommen, eine Person sagte wegen dem schlechten Wetter ab und ein Nichtmitglied versuchte sein Glück, ohne Anmeldung mitzukommen. Total waren wir also 24 Personen. 2/3 der Anwesenden besichtigten das Wasserschloss, das andere Drittel spazierten auf dem Hof oder gingen ins Kaffehaus.

Das Schloss ist vom Wasser ganz umringt und nur mit einer Hängebrücke von aussen zugänglich. Während der Besichtigung regnete es nicht. Wieder Glück gehabt!

An den Ausstellungen in den zwei Schlossgebäuden wurden mit Schrifftafeln und zum Teil mit Filme deren Geschichten erzählt. Besonders viel Spass hatten die zwei Herren Silvio und Paul an der hölzernen Toilette (siehe Fotos). In der Vorratskammer erzählten einige, dass sie früher als Kind auch auf diese Art geholfen haben die Bohnen einzufädeln, die dann zum Trocknen aufgehängt wurden. Andere waren über den riesigen, ausgestellten „Stammbaum-Bild“ erstaunt, wo jeder Name von den Vorfahren der Familie von Hallwyl bis heute eingetragen wurden.

Eigentlich wurde geplant, mit dem Schiff von Seengen nach Beinwil zu fahren. Die Wetterprognosen waren gar nicht gut und so entschied der Vorstand einen Tag vorher, auf das Schiff zu verzichten. Es ist zu nass, zu kalt und die Präsidentin möchte nicht riskieren, dass sich dann einige erkälten werden. Alle zeigten Verständnis und niemand wollte freiwillig trotzdem mit dem Schiff fahren. Dafür fuhren wir mit dem Car rund um den See nach Beinwil. Gleichzeitig fuhr auch das Schiff von Seengen weg. Uiii... nun regnete es wie aus Kübeln und wir waren froh, waren wir im Car und nicht auf dem Schiff! Schon wieder Glück gehabt!

Als wir in Beinwil zum Restaurant Seehotel fuhren, ging es recht steil nach unten und die Strassen waren schmal. Doch unser Chauffeur steuerte sein Car problemlos zum Ziel. Er konnte aber das Car nicht dort lassen und musste ihn anderswo parkieren. Später holte er es wieder und fuhr rückwärts zum Restaurant, so dass wir nur noch einsteigen konnten. Das war ein Superservice von ihm! Beat Schütz war ein netter Super-Chauffeur!

Das Zvieri haben alle genossen und wir hatten genug Zeit. Leider konnten wir nicht draussen sitzen, es war zu kühl. Um 17.30 Uhr fuhren wir über das Emmental und Krauchtal wieder Bernwärts.

Es war ein gemütlicher Nachmittag und alle waren sehr zufrieden 😊 !

Bericht: Yvonne Zaugg